

Donnerstag, 13. Juni 2024, Werra Rundschau / Lokales

Schöne Erinnerungen wurden wieder wach

Diamantene Konfirmation in Grebendorf



Diamantene Konfirmation: (von links) Pfarrer Rainer Koch, Günter Stein, Waltraud Schäfer, Wolfgang Wagner, Ingrid Schönberg, Edith Jünemann und Manfred Bebendorf. Es fehlen Gisela Putz und Siegfried Bintig. Foto: privat

Grebendorf – Anlässlich der Feier ihrer diamantenen Konfirmation haben sich jüngst die Grebendorfer Konfirmanden des Jahrgangs 1964 getroffen.

Am Vorabend begann das Klassentreffen in der Gaststätte „Zum Sandhasen“ mit einer Bildpräsentation von Willi Jakal vom Arbeitskreis Geschichte unter dem Motto „Ein geschichtlicher Spaziergang alt und neu durch Grebendorf“. Einige Anekdoten und viele schöne Erinnerungen wurden wachgerufen und in gemütlicher Runde ausgetauscht.

Am Sonntag im feierlichen Gottesdienst bekam jeder Jubilar von Pfarrer Rainer Koch eine Anstecknadel. Nach der Vorstellung der einzelnen Jubilare überreichte Kirchenvorsteherin Dagmar Wagner eine Urkunde mit Glück- und Segenswünschen und dem Konfirmationspruch.

Für die bereits verstorbenen neun Konfirmanden wurde zum Gedenken jeweils eine Kerze angezündet. Im Anschluss legte man auf dem Friedhof zwei Blumensträuße zum Gedenken nieder.

Nach dem Mittagessen in dem Restaurant „Müllers Weiden“ kam es immer wieder zu schönen Gesprächen und jeder hatte nach 60 Jahren zum Schluss den Wunsch nach einem gesunden Wiedersehen. red/esp